



Niederschrift

über die am Donnerstag, 14. Dezember 2017, stattgefundene 22. Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Robert Meusburger
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc
Gemeinderat Alexander Beer
GV Erika Beer
GV Karl-Heinz Gasser
GV Horst Baurenhas
GV Werner Moosbrugger
GV Manfred Beer
GV Josef Moosmann

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle
3. Berichte
 - a) Bauausschuss
 - b) Bürgermeister
4. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des kurativen Nachtdienstes
5. Diskussion und Beschlussfassung über die Zustimmung zu diversen Satzungsänderungen des Abwasserverbandes der Region Bezau
6. Beratung und Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan 2018
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinsförderungen 2017
8. Aktuelle Information zum Trinkwassernetzverbund Schnepfau-Mellau-Reuthe
9. Beratung und Beschlussfassung über die Steuern und Gebühren ab dem Jahr 2018
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Verordnung für die Einführung von Straßenbezeichnungen im gesamten Gemeindegebiet
11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Multifunktionsdruckers für die Volksschule
12. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Resolution an die Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses
13. Gesetzesbeschlüsse

- a) Abfallwirtschaftsgesetz
- b) Landtagswahlgesetz
- c) Gemeindewahlgesetz
- d) Spitalsgesetz
- e) Gesetz über eine Änderung der Landesverfassung
- f) Luftreinhaltegesetz
- g) Landesgesundheitsfondgesetz

14. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird eine Gedenkminute für die kürzlich verstorbene Wilma Moosbrugger abgehalten.

2. Genehmigung der Protokolle

Gegen die Abfassung des Protokolls vom 18.10.2017 werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte

a) Bauausschuss

Das Protokoll des Bauausschusses vom 7.11.2017 wird verlesen.

b) Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet über Termine und Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat.

Neue Obfrau des Alten- und Krankenpflegeverein Schnepfau ist Daniela Gaida und Marina Fechtig ist neue Obfrau Stellvertreterin. Ein herzlicher Dank an die langjährige Obfrau Bernadette Gasser. Bei der Hauptversammlung des Alten- und Krankenpflegevereines wurde die Einführung eines Pflegebeitrages beschlossen.

Beim Radweg Richtung Au gab es am 20. Oktober eine Besichtigung mit Geologen, Wildbach, Land und den Bürgermeistern aus Schnepfau, Au und Schoppernau. Auf ca. einem halben Kilometer müssten Steinschlagnetze errichtet werden. Die Kosten würden ca. EUR 800.000,-- betragen. Außerdem sind die Steinschlagnetze in diesem Fall sehr wartungsintensiv. Mit 2 Brücken und der Verlagerung des Radweges auf die andere Achse könnte eine Lösung gefunden werden. Am 8. Jänner gibt es zu diesem Thema eine weitere Besprechung. Der Radweg soll auf alle Fälle im Frühjahr wieder geöffnet werden.

Es gibt einen Entwurf für einen neuen Arztvertrag mit Dr. Ganthaler, der Gemeinde Au und der Gemeinde Schnepfau. Schnepfau wird 21 % der Kosten übernehmen - gemäß dem Verhältnis der Anzahl der Hauptwohnsitze in den beiden Gemeinden. Kommende Woche findet noch eine Besprechung statt.

Quellschutzgebiet Dreihütten-Quelle: Es gibt nun eine Ausweisung des Quellschutzgebietes. Es sind zwei landwirtschaftliche Grundstücke betroffen. In diesem Gebiet darf unter anderem keine Jauche ausgebracht werden. Mit den 2 betroffenen Landwirten aus Au wird verhandelt. Es wird ein Gutachten über den Ertragsverlust erstellt. Die Beantragung des Quellschutzgebietes wird im nächsten Jahr erfolgen.

Der Innenausbau im Vereinehaus ist schon weit fortgeschritten. Im Jänner werden die Möbel geliefert und das Haus wird dann bezugsfertig sein. Am 21. und 22. April 2018 wird die Eröffnung stattfinden.

Naturschutzgebiet Kanisfluh: Am 27.11. gab es eine Besprechung mit Landesrat Rauch, Max Albrecht, Andrea Gasser-Rosenberg und den Bürgermeistern aus Au, Mellau und Schnepfau. Im Frühjahr sollen die Bedarfszahlen für den Abbau von Kies im Bregenzerwald vorliegen. Bis dahin werden alle Anträge nicht behandelt. Es wurde ein Plan von den betroffenen Gemeinden für die mögliche Ausweisung des Naturschutzgebietes vorgestellt. Eine Verordnung muss von allen getragen werden und genau und klar formuliert werden. Eine Einteilung auf Kern- und Randgebiet mit verschiedenen Einschränkungen ist möglich. Im Jänner finden weitere Gespräche statt.

Jede Witus-Gemeinde fördert den Bienenzuchtverein einmalig mit EUR 250,--.

Steinschlagsituation bei Anton Steiner: Am 14. November hat eine Begehung stattgefunden. Eva Figl wird ein Konzept für den Schutz erarbeiten. Am 24. November gab es ein weiteres Ereignis – ein Steinschlag hat ein Auto auf dem Parkplatz stark beschädigt. Es soll derzeit ein temporäres Steinschlagnetz auf einer Länge von ca. 50 m erstellt werden.

Die Sanierungsarbeiten der Straße auf die Schnepfegg sind vorläufig abgeschlossen. 2019 gibt es noch eine Belagsanierung.

Simon Marte hat nach einer zweijährigen Ausbildung den Verwaltungslehrgang mit einem guten Erfolg abgeschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des kurativen Nachtdienstes

Ab 1. 12. leisten die 5 Ärzte des Hinterwaldes wieder den Nachtdienst in allen Gemeinden des Hinteren Bregenzerwaldes (außer Damüls). Die Kosten dafür betragen für Schnepfau ca. EUR 1.600,-- (Aufteilung nach Einwohnerschlüssel). Mit der Telefonnummer 1450 können die Ärzte angefordert werden.

Die Weiterführung des kurativen Nachtdienstes und die Übernahme des Kostenanteils wird einstimmig beschlossen.

5. Diskussion und Beschlussfassung über die Zustimmung zu diversen Satzungsänderungen des Abwasserverbandes der Region Bezau

Nach den neuen Satzungen muss die Gemeinde Schnepfau nun nicht mehr die zusätzlichen 3,8 % bei den Investitionskosten mittragen. Die Gemeinde hat nach den neuen Satzungen 5 Stimmen.

Die Zustimmung zu den neuen Satzungen wird einstimmig beschlossen.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan 2018

Für das Jahr 2018 hat die Gemeinde Schnepfau ein Beschäftigungsausmaß von maximal 3 Vollzeitäquivalenten geplant. Dieses Beschäftigungsausmaß ist auf 7 Personen (5 Frauen und 2 Männer) aufgeteilt.

Dieses Beschäftigungsausmaß für das Jahr 2018 wird einstimmig beschlossen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinsförderungen 2017

Die Förderungen für die Vereine für das Jahr 2017 werden wieder im üblichen Ausmaß einstimmig bewilligt.

8. Aktuelle Information zum Trinkwassernetverbund Schnepfau-Mellau-Reuthe

Der Pumpraum im Vereinehaus wird für die Gemeindewasserversorgung ausgewiesen. Die Hochbehälter und die Wasserhäuser haben alle Sanierungsbedarf. Die Steuerungsanlagen und Sicherheitseinrichtungen sind nicht mehr zeitgemäß. In den nächsten Jahren sind größere Investitionen notwendig. Dies muss bei der Preiskalkulation des Wassers bei den Gemeindegebühren berücksichtigt werden, wobei zum Erreichen dieses Wertes noch das Grundgebührenaufkommen anteilmäßig hinzugerechnet werden darf (aktuell ca. 14 Cent netto pro m³ konsumiertem Wasser).

9. Beratung und Beschlussfassung über die Steuern und Gebühren ab dem Jahr 2018

Die einzelnen Abgaben und Gebühren werden besprochen. Die meisten Abgaben werden indexgemäß angepasst. Einige Abgaben müssen erhöht werden, damit eine Kostendeckung erreicht werden kann. Bestimmte Bereiche – Tourismus, Kanal – können nicht kostendeckend verrechnet werden. Die Kindergartenbeiträge sind vom Land vorgegeben.

Die Gästetaxe wird auf EUR 1,30 erhöht. Im letzten Jahr wurde dieser Betrag schon angekündigt. In den folgenden Jahren soll dieser Betrag nach Index erhöht werden.

Die Hundesteuer wird auf EUR 60,-- erhöht.

Die Wassergebühr wird auf EUR 0,70/m³ exkl. MwSt. angehoben. Um Bundesförderungen lukrieren zu können, muss dieser Preis bis zum Jahr 2019 auf 1 Euro (brutto) erhöht werden.

10. Beratung und Beschlussfassung über eine Verordnung für die Einführung von Straßenbezeichnungen im gesamten Gemeindegebiet

Die Flurnamen werden nach Luftbildern besprochen. Die Verordnung über die namentliche Bezeichnung der Verkehrsflächen im Gemeindegebiet wird einstimmig beschlossen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Multifunktionsdruckers für die Volksschule

Der Kauf eines A3-Multifunktionsdruckers der Firma Minolta zum Preis von € 2.174,35 aus dem ÖBS-Shop wird einstimmig beschlossen. EDV-Neuanschaffungen im Pflichtschulbereich werden mit ca. 35% vom Land gefördert.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Resolution an die Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses

Die Resolution wird einstimmig unterstützt.

13. Gesetzesbeschlüsse

- a) **Abfallwirtschaftsgesetz**
- b) **Landtagswahlgesetz**
- c) **Gemeindewahlgesetz**
- d) **Spitalsgesetz**
- e) **Gesetz über eine Änderung der Landesverfassung**
- f) **Luftreinhaltegesetz**
- g) **Landesgesundheitsfondgesetz**

Es wird keine Volksabstimmung zu diesen Gesetzen verlangt.

14. Allfälliges

Leider hat A1 den Breitbandausbau in Schnepfau noch nicht begonnen. Bei den zuständigen Stellen soll die weitere Vorgehensweise nachgefragt werden. Für manche Haushalte könnte die Hybridlösung von A1 eine Verbesserung bringen.

Es wird über die Vor- und Nachteile von Salz- oder Splittstreuung diskutiert.

Hundehalter werden gebeten darauf zu achten, dass die Langlaufspur nicht zerstört wird und dass der Hundekot aufgenommen wird.

Ende der Sitzung: 23:45 Uhr

Kurt Heim MSc
Schriftführer

Ing. Robert Meusburger
Bürgermeister